

Mittersiller Nachrichten



SALZBURGER WOCHEN

NR. 7 // 15. JULI 2021

Das Museum ist eröffnet



BILD: LAND SALZBURG-FRANZ NEUMAYR

Vor dem Felberturm: Vize-Bgm. Gerald Rauch, Vize-Bgm. Volker Kalcher, Bgm. Wolfgang Viertler, Museumskoordinatorin Angelika Gautsch, LH Wilfried Haslauer, LH-Stv. Heinrich Schellhorn. [Seite 6](#)

VERANSTALTUNGEN IM JULI & AUGUST

MITTERSILL

HOTEL BRÄURUP:

- **Openair-Konzert**, Samstag, 17. Juli, ab 20 Uhr, Konzert des Tauern-Blasorchesters. Für das leibliche Wohl sorgt das Bräurup-Team.

STADTZENTRUM:

- **Wochenmarkt**, jeden Freitag bis 24. September,

jeweils von 9 bis 13 Uhr.

PFARRKIRCHE:

- **Abendlob mit musikalischer Umrahmung**, Mittwoch, 21. Juli und Mittwoch, 18. August, jeweils 19 Uhr.

STADTZENTRUM:

- **Großes Stadtfest**, Freitag, 23. Juli, bis Sonntag, 25. Juli.

MITTELSCHULE:

- **4-Länder-Rangeln und Alpencup mit Hagmoar-Bewerb**, Sonntag, 1. August, ab 12 Uhr.

STADTZENTRUM:

- **Moonlight-Shopping**, Freitag, 6. August, 18 bis 22 Uhr, Freitag, 20. August, 18 bis 22 Uhr.

STADTZENTRUM / MUSEUM

- **Jubiläumsfest 30 Jahre Felber-**

tauernsamer, Samstag, 14. August. Um 18.15 Uhr Abmarsch mit Musikbegleitung über Kirche, Bräurup und Café Pletzer zum Felberturm Museum. Bereits ab 17 Uhr gibt es dort Essen, Getränke und Musik.

STADTZENTRUM:

- **Street Food Market**, Freitag, 20. August, bis Sonntag, 22. August.

STANDPUNKT

Michael Sinnhuber



Den Mutigen gehört die Welt!

Wenn man sich in den letzten Tagen in Mittersill umgesehen hat, dann war das fast zu schön, um wahr zu sein. Einerseits ein internationales Fußballspiel mit einem – für Coronazeiten – sehr guten Besuch. Andererseits ein wunderschön gefülltes Stadtzentrum, wo sich die Menschen beim Moonlight Shopping amüsierten. Und fünf Tage Public Viewing haben ebenfalls bestens funktioniert. Auch wenn das alles sehr positiv anmutet, so gilt es aber nach wie vor, sich verantwortungsvoll an die bestehenden Maßnahmen (vor allem 3G) zu halten. ABER AUCH, im Rahmen dieser Maßnahmen nach mutigen Lösungen zu suchen, um uns allen das echte Leben wieder zu ermöglichen. Dies tun wir – wie auch schon im letzten Sommer – mit allen Kräften. Und so können wir die frohe Kunde verbreiten, dass wir 2021 sogar das Mittersiller Stadtfest umsetzen können! Die positive Zusage der Gesundheitsbehörde hat uns wenige Minuten vor Redaktionsschluss erreicht. An dieser Stelle gilt mein Dank ALLEN, die sich mit viel positiver Energie für die Realisierung dieses Projektes eingesetzt haben. Lasst uns weiter mutig, aber mit viel Verantwortung nach vorne gehen! Dann können wir gemeinsam viel erreichen – bei diesem und vielen weiteren zukunftsorientierten Projekten.

Denn, auch wenn das manche nie verstehen werden: „Eine positive Einstellung zu lösbarer Problemen ist bereits der halbe Erfolg!“ (Ernst Ferstl)

Gemeinsam die Berge erleben



Doppelte Feier-Freude auf der Resterhöhe: Sportpass bald mit Uttendorf & eine neue Aussichts-Plattform.

Mittersill, Uttendorf, Kitzbühel.

„Mir scheint, als ob die Almrosen heute noch röter wären als sonst“, meinte Anton Bodner. Der Vorstandsvorsitzende der Bergbahn AG Kitzbühel (KitzSki) brachte damit am 3. Juli die besonders frohe Stimmung bei den Beteiligten auf den Punkt. Sie war wohl auch der langen Fest-Abstinenz geschuldet, aber vor allem der Realisierung einer seit Jahren angestrebten Kooperation:

Mit Weißsee Gletscherwelt, Keltendorf und Badesee

Ab kommendem Winter ist auch Uttendorf beim wegen des günstigen Ganzjahrespreises (480 bzw. 430 Euro pro Elternteil, kostenlos für Kinder/Jugendliche) so beliebten „Sportpass“ mit im Boot. Das heißt, dass das umfang-

reiche Lift-Angebot inklusive etlicher Ermäßigungen und mit Gratis-Benützung von Freibädern und Badeseen – auch das Hallenbad „Aquarena“ ist dabei – um die Weißsee Gletscherwelt, um den Uttendorfer Badesee und um das Keltendorf erweitert werden kann! So gesellt sich Uttendorf zu den drei Mittersill-Plus-Gemeinden und zu den Orten Kitzbühel, Reith, Kirchberg, Ayrach und Jochberg.

Alle Anwesenden freuten sich auch über die Einweihung einer Plattform inklusive Fotopoint beim Speichersee (Bilder auf skiline.cc herunterladbar). Die Segnung führte Pfarrer Adalbert Dlugopolsky durch. Zudem stand ein bestens besuchter Frühschoppen im „Pinzgablick“ am Programm.

Christa Nothdurfter



Aufgespielt: die „Trommelreitmusi“ mit Pinzgauern und Tirolern. Hier Martin Frauenschuh.



V. l.: Andreas Hochwimmer (Betriebsleiter Resterhöhe), Christian Wörister (KitzSki), Kathi Steiner (Weißsee), Bgm. Wolfgang Viertler (Mittersill), Bgm. Hannes Lerchbaumer (Uttendorf), Anton Bodner (KitzSki) und Franz Nill (Bgm. a.D. Uttendorf, Weißsee Gletscherwelt).



Auch diesem Trio gefiel die Plattform, die dank der Grundbesitzer (Fam. Brettbacher u. Lemberger) realisiert werden konnte.

Das Fest im Überblick:**Freitag, 23. Juli**

Ab 18.30 Uhr: Vergnügungspark
19 Uhr: Eröffnung, Bieranstich
20 Uhr: Warm-up-Party

Samstag, 24. Juli

Ab 15 Uhr: Vergnügungspark,
Mohrhuhnschießen, buntes
Kinderprogramm.
18 Uhr: Verlosung Sommer-
gewinnspiel

Ab 18.30 h: Livemusik, Clubbing

Sonntag, 25. Juli

Ab 11 Uhr: Festkonzert TBO
und Vergnügungspark.

Ab 13 Uhr: Live-Musik

Ab 17 Uhr: Dämmerchoppen

**Sonderfahrplan
Pinzgauer Lokalbahn**

Die folgenden Abfahrtszeiten sind gültig in der Nacht von Samstag auf Sonntag (24. Juli auf 25. Juli).

**Von Mittersill
bis Neukirchen:**

Abfahrt um Mitternacht
und um 2.00 Uhr.

Von Mittersill bis Krimml:

Abfahrt um 4.30 Uhr

**Von Mittersill
bis Niedersill:**

Abfahrt um 23 Uhr, um 1 Uhr
und um 3 Uhr.

Die Züge halten jeweils auch an allen Stationen dazwischen.

„Hurra, das Stadtfest findet statt!“

Groß und Klein können drei Tage der Geselligkeit und dem Spaß frönen.

Mittersill. Bis zuletzt musste das Organisationsteam rund um Mittersill-Plus-Geschäftsführer Michael Sinnhuber „schwitzen“, doch dann kam die behördliche Genehmigung, dass das Fest über die Bühne gehen kann. Die 3G-Regeln werden an fünf Zugängen kontrolliert, wobei auch Schnelltests zur Verfügung stehen.

Das Programm ist dem Kasten links zu entnehmen. Auf der Bühne stehen am Freitag „Die Glorreichen Halunken“ und am Samstag zuerst Chris Bertl (bekannt aus „Voice of Germany“). Auf „Music by Friends Productions“ folgen ab 21 Uhr „Die toten Lederhosen“. Sonntag: „Maishofner Tanzmusi“ und „Die Imbacher“ (Steakhaus-Garten).



Vergnügungspark mit spektakulären Fahrgeschäften.



Noch eine Stadtfest-Impression aus „Vor-Corona-Zeiten“: Mitglieder der FF Mittersill.

BILDER: EVA REIFMÜLLER

MOOSBRUGGER SALE!

ALLE TOP MARKEN BIS - 50% REDUZIERT

DAMEN & MÄNNER – MITTERSILL

Follow us on Facebook



NACHHALTIGKEIT IM HERZEN

Innovativ und enkeltauglich

Gemeinwohl-Unternehmer Gerald Heerdegen setzt bei seiner neuesten Fahngeneration auf Stoffe, die zu einhundert Prozent aus wiederverwertbaren PET-Flaschen bestehen.

Mittersill. Gemeinwohl-Betriebe ziehen nicht nur regelmäßig eine finanzielle Bilanz, sondern sie bilanzieren auch hinsichtlich nachhaltiger Werte. Dabei geht es einerseits um umwelt- und ressourcenbewusstes Handeln und andererseits um soziale Gerechtigkeit in Bezug auf die Kunden, auf die Gesellschaft, auf die Mitarbeiter. Wie sind deren Arbeitsplätze ausgestattet? Wird auf individuelle Wünsche eingegangen? Gibt es Karriereöglichkeiten?

In der höchsten Stufe der Gemeinwohlbilanz

Im Pinzgau gibt es aktuell sieben Gemeinwohl-Unternehmen, vier davon haben ihren Standort in Mittersill. Das sind die Firmen „Optik Maurer“, „Gandler Risk Management“ sowie „Unternehmensberatung Thurner“ und „Fahngärtner“.

Der Unternehmensberater Harald Thurner (siehe Interview) ist zugleich ausgebildeter „Gemeinwohlberater“ und steht somit an der Seite beziehungsweise befin-



Gerald Heerdegen setzt auf Nachhaltigkeit und auf soziale Gerechtigkeit.

BILDER: FAHNGÄRTNER / ANDREAS KOLARIK

det er sich in stetem Austausch mit ihnen.

Für die Unternehmen gibt es drei genau definierte Bilanzstufen. Gerald Heerdegen, der Fahngärtner-Geschäftsführer, hat mit seinem Betrieb schon vor einiger Zeit die höchste Stufe erreicht.

Vor Kurzem konnten er und sein Team einen weiteren Schritt in Sachen Rohstoff-Ersparnis set-

zen – das „Qualitäts- und Nachhaltigkeitsversprechen“.

Schon zuvor sind mit der Entwicklung der doppelt lange haltbaren „Powerflag“ sowie mit den Wasch- und Reparaturservices „Powerwash“ und „Powerrepair“ äußerst nachhaltige Maßnahmen umgesetzt worden. Hinünftig wird die „Powerflag“ zur Gänze aus wiederverwertbaren PET-Flaschen hergestellt. Gerald

Heerdegen: „Es geht darum, dass die gesamte Wertschöpfungskette mehr und mehr ökologisch und nachhaltig aufgebaut wird. Rohstoffe und der Vorrat an Erdöl werden auf unserem Planeten immer knapper.“

Auch weil laut Heerdegen an der Verwendung von synthetisch hergestellten Polyesterstoffen derzeit kein Weg vorbeiführe, freut sich der Mittersiller über die Innovation. „Es wird immer mehr Wert auf Produkte im Sinne der Enkeltauglichkeit gelegt. Wir freuen uns über unser neues Produkt und sind stolz darauf.“ Sein Ziel ist der schrittweise Umstieg auf das Recycling-Material in der möglichst kompletten Produktpalette.

Stolz ist auch Harald Thurner. Er erzählt, dass „Fahngärtner“ nicht „nur“ als Gemeinwohl-Betrieb punktet, sondern außerdem die von den Vereinten Nationen (UN) entwickelten „Sustainable Development Goals“ im Fokus hat. Dabei geht es um die globale nachhaltige Entwicklung und um Armutsbekämpfung.

Christa Nothdurfter

IM GESPRÄCH

Warum gibt es nicht mehr Werte-Bilanzierer?

Gemeinwohl-Berater Harald Thurner: „Man muss ein Visionär sein. Oder man ist in großer Not.“

Harald Thurner hat die Firma „Fahngärtner“ punktuell begleitet. Außerdem ist er im Austausch mit den Chefs der zwei anderen Mittersiller Gemeinwohl-Betriebe bzw. mit jenen von „Mode Moreau“ in Kaprun und dem „Biohotel Castello“ in Wald.

Redaktion: Warum und seit wann sind Sie in Sachen Gemeinwohl engagiert?

Harald Thurner: Ich bin deshalb so begeistert, weil man mit einem Blick auf das Ganze, also einem 360-Grad-Blick, der Gesellschaft und sich selber etwas Gutes tut. Gemeinwohlberater bin ich seit 2014.

Warum glauben Sie, gibt es in der Region nicht noch mehr Firmen, die bei diesem werteorientierten Konzept dabei sind?

Es stimmt, dass es mehr sein könnten. Der ländliche Raum ist unterrepräsentiert. In und um Salzburg zum Beispiel ist das Interesse größer. Das liegt wahrscheinlich daran, dass dort der Wettbewerb um Mitarbeiter noch größer ist als hier. Ich sehe das pragmatisch: Veränderung passiert nur, wenn man ein Visionär ist. Oder wenn man in großer Not ist.

Fällt ihnen darüber hinaus ein Anreiz ein, der den einen oder anderen Firmenchef animieren könnte?

Das Thema Nachhaltigkeit beinhaltet auch große Chancen für Entwicklungsprojekte im ländlichen Raum. Solche Projekte haben wiederum eine gute Chance, durch ein Leader-Programm finanzielle Unterstützung zu erhalten. **Christa Nothdurfter**



Von links: Gerda Manzl, Baumeister Franz Manzl, Bgm. Sonja Ottenbacher und Vize-Bgm. Volker Kalcher (Mittersill). BILD: JOSEF VOITHOFER

Baumeister Franz Manzl feierte den 80. Geburtstag

Stuhlfelden, Mittersill. Im Kreise seiner Familie und der engsten Freunde feierte Baumeister Franz Manzl seinen runden Geburtstag.

Viele Jahre war der Stuhlfelder, der sich vom Lehrling bis zum Baumeister hochgearbeitet hat, Inhaber der Firma Empl Bau in Mittersill. Der umtriebige Jubilar hat die Firma an seine Söhne übergeben, was ihn aber nicht

hindert, noch verschiedene Pläne zu verfolgen.

Zum Geburtstag überbrachte Bürgermeisterin Sonja Ottenbacher die Glückwünsche der Gemeinde Stuhlfelden.

Aus Mittersill stellte sich Vizebürgermeister Volker Kalcher mit Glückwünschen ein, auch in Vertretung für Bürgermeister Wolfgang Viertler.

30 JAHRE SAMERVEREIN

Jubiläumsfeier in der Stadt und im Museum

Mittersill. Die „Felbertauernsamer“ mit Obfrau Barbara Loferer und Ehrenobmann Franz Neumayr begehen ihr Jubiläum mit einem großen Fest. Mit dabei sind Handwerker, die im Zusammenhang mit dem Saumhandel stehen – zum Beispiel Federkielsticker, Schmied oder Korbflechter. Gemeinsam mit der Bürgermusik wird vom Stadtplatz über die Kirche, Bräurup und Café Pletzer zum Felberturm Museum gezogen. Dort befindet sich das Festgelände. Auf dem Programm stehen auch Ehrungen von Gründungs- und anderen verdienten

Mitgliedern. Die Samer freuen sich auf viele Gäste!

Samstag, 14. August

18.15 Uhr: Abmarsch der Felbertauernsamer inklusive Begleitung vom Stadtplatz.

Schon ab 17 Uhr gibt es Speis, Trank und Musik beim Felberturm Museum.

Ab 18.30 Uhr: Ehrungen im Museum (2. Stock), Videoübertragung auf das Festgelände.

BREITFUSS

Sport & Fashion



McKinley Trekker 10

Hüttenschlafsack – kleines Packmaß, Temperatur **+13/+10/-2 Grad**
Mumie 220 x 80 x 55 cm, superleicht nur 649g
statt 100€ **60€**



McKinley Messina

Leichter Komfort-Wanderschuh,
Aquamax Membrane
statt 100€ **70€**



McKinley Maine Jr.

Aquabase, rutschfeste Sohle,
Schnellschnürung
statt 60€ **39€**



McKinley Minah 26

belüfteter Ventrücken,
Regenhülle, Stockfixierung
statt 70€ **39€**



McKinley Abraxas Jr.

24 Liter, leicht, Brustgurt,
Trinkflaschenhalterung
statt 40€ **30€**



Austria Wanderstöcke

Steiliger Alustock, sehr leicht, AntiShock Dämpfung, Formgriff
1 Paar statt 40€ **29€**

Öffnungszeiten

Mo – Fr 8.30 – 12.00 und 14.00 – 18.00 · Sa 8.30 – 12.00
Juli/August Mo – Fr 8.30 – 18.00 · Sa 8.30 – 12.00



T +43(0)6562 5858
MITTERSILL

sport-breitfuss.com

Willkommen im Felberturm!



BILDER: CHRISTA NOTHOURFER

Das Felberturm Museum erstrahlt nach der Sanierung in neuem Glanz. Die Ausstellung punktet mit aktuellen museumspädagogischen Erkenntnissen.

Mittersill. Kein Wunder, dass am 3. Juli so viel Prominenz gesichtet wurde in Mittersill – unter anderem auch Landeshauptmann Wilfried Haslauer (ÖVP) und dessen Stellvertreter Heinrich Schellhorn von den Grünen (siehe Titelfoto). Schließlich galt es, den sanierten Felberturm beziehungsweise das Felberturm Museum offiziell neu einzuweihen und zu segnen.

Auch „Wettergott Petrus“ dürfte ein Fan sein vom geschichtsträchtigen Turm, der aus dem 12. Jahrhundert stammt – er ließ die Sonne prächtig scheinen. Prächtig

anzusehen war auch die ganze Feiergesellschaft, wobei die musikalische Umrahmung durch das Bläserensemble des Mittersiller Tauern-Blasorchesters erfolgte.

Wilfried Haslauer: „Salzburg ist als Land mit einem reichen materiellen und immateriellen Kulturerbe international bekannt. Daher freut es mich besonders, dass ein weiteres neu strukturiertes und lebendig gestaltetes Schwerpunktmuseum zum Thema Saumhandel unsere Museumslandschaft bereichert. Historische Zusammenhänge werden hier interessant, an-

schaulich und leichtfüßig vermittelt.“ Schellhorn war ebenfalls begeistert, und auch er zeigte große Wertschätzung für das Engagement der beteiligten Personen rund um Museumskordinatorin Angelika Gautsch. Auch an die Stadtgemeinde richtete er ein großes Lob.

Bürgermeister Wolfgang Viertler: „Mittersill war schon immer ein Zentrum für Handel und Begabung, das haben die Samer und deren Wege über die Tauern eindrucksvoll bewiesen. Der Felberturm ist ein Wahrzeichen dafür und das Museum zeigt nicht

nur, wie dies vor hunderten Jahren gemacht wurde, sondern auch, wie wir heute und in Zukunft diese Tradition des Zusammenkommens aufrechterhalten.“

Die Museumskordinatorin war äußerst erfreut über die vielen positiven Reaktionen, die ihr und den Ausstellungsgestaltern Günter Berger und Hannes Wartbichler am Eröffnungstag zuteil geworden sind.

Der Turm punktet in der Tat auch mit beeindruckendem Inhalt, der für jede Menge Aha-Erlebnisse und für Staunen sorgt.



Bei einer Pause von Vorbereitungsarbeiten: Georgia Winkler-Pletzer (RVO), Angelika Gautsch.



Dieses kleine nachgebaute Wegstück über den Felbertauern vermittelt mit zusätzlicher virtueller Technik die Natur-Gefahren.



Für Kinder gibt es ein Quiz; die Fragen drücken sie aus „Kaugummi-Automaten“.

Öffnungszeiten & Eintrittspreise

Öffnungszeiten seit 7. Juli:

Mittwoch bis Sonntag,
jeweils von 10 bis 18 Uhr

Führungen:

Sind jederzeit buchbar und zwar unter
museumskoordination@nationalparkregion.at

Eintrittspreise:

Die Preise wurden familien- und kinderfreundlich gestaffelt. Die Familienkarte für zwei Erwachsene mit Kindern beträgt 16 Euro, die Familienjahreskarte kostet 32 Euro. Kinder von 7 bis 14 Jahren bezahlen 4 Euro Eintritt, Erwachsene 8 Euro.

Museumsshop mit Café:

Im Shop gibt es unter anderem Produkte aus der Region zu erwerben – zum Beispiel Honig, Kräutertees oder auch handgemachten Schmuck.

„Wir gestalten die unmöglichsten Sachen“

Hans-Peter Kathrein und Michael Alphasamer sind mit ihrer Firma „Alphacut“ neues Mitglied bei M+

Piesendorf. Der eine ist 55 Jahre alt, der andere 30 Jahre jünger. Der eine hat sich vor sieben Jahren gedacht, „jetzt oder nie mache ich mich selbstständig“, und der andere hat topmotiviert mitgezogen. Der ältere heißt Hans-Peter Kathrein und der jüngere Michael Alphasamer. Und obwohl ihre Firma „Alphacut Werbetechnik OG“ an der Piesendorfer Adresse Gewerbegebiet 443a beheimatet ist, sind sie seit Kurzem Mitglied bei „Mittersill Plus“. Weil beide in Mittersill leben und weil sie dort auch zahlreiche Kunden betreuen.

Reprotechniker Hans-Peter Kathrein: „Vor Kurzem etwa konnten wir uns beim sanierten Felberturm Museum an der Umsetzung der Innengestaltung beteiligen. Zum Beispiel mit den Acrylglas-Tafeln“. Die Angebots-Bandbreite der Firma ist groß, auch dank der Zusammenarbeit



Hans-Peter Kathrein (r.) ist der kreative Kopf des Unternehmens, Michael Alphasamer ist hauptsächlich mit der Umsetzung befasst.

BILD: PRIVAT

mit einigen regionalen Partnern: Neben allen Arten von Beschriftungen – sogar im 3D-Format – werden Werbemittel von A bis Z kreiert und umgesetzt; vom Logoentwurf über Drucksorten bis hin zum Briefpapier und zur Visitenkarte.

Eine Spezialität des Duos ist die Fassaden- und Interieurge-

staltung. Was ist da aktuell besonders angesagt? „Auf große Begeisterung stößt die edle Qualität unserer Tapeten“, sagt Hans-Peter Kathrein und erklärt, dass sich diese ganz individuell bedrucken lassen – zum Beispiel mit großformatigen Fotos vom Nachwuchs. „Sehr gefragt sind auch Spachteltechniken für Wände.

Diese setzt einer unserer Partner um. Wir bringen dann spezielle Folien an, die für ganz individuelle Effekte sorgen. Unser Aufgabenfeld ist so spannend und so abwechslungsreich, das ist wirklich immer wieder eine Riesenspaßfreude“, sagt der Oberpinzgauer.

Die Entwürfe werden zunächst am Computer dargestellt, sodass die Kunden schon vorab genau wissen, wie das Ganze nach der Realisierung aussehen wird.

Manche Leute wissen genau, was sie möchten, andere hingegen freuen sich über kreative Vorschläge vom Alphacut-Duo. Dieses wiederum würde sich über einen neuen Mitarbeiter – „gerne auch Quereinsteiger“ – oder einen Lehrling freuen. Und über ein Grundstück, auf dem sie eine größere Werkstatt bauen können. Die aktuelle ist rund 200 Quadratmeter groß.

Christa Nothdurfter

S a l e

s.Oliver Stores

Marktstr. 38 | 5741 Neukirchen
Zellerstr. 1 | 5730 Mittersill
Marktstr. 34 | 5661 Rauris

s.Oliver
FASHION FOR LIFE



8a-Klasse. Vorne v. l.: Anna Rieder (AE) und Laura Lerchl (AE). Mitte v. l.: Isabella Huber, Leonie Gallob, Isabell Pscheider, Emilia Scharler und Larissa Gasteiger. Hinten v. l.: Laura Puchleitner, Helene Neumayr (AE), Laura Rieger, Peter Mittermüller (Klassenvorstand), Lea Möschl, Teresa Obersteiner und Alina Voithofer.

Herzlichen Glückwunsch!

Die Maturantinnen und Maturanten des BORG Mittersill meisterten heuer besonders herausfordernde Umstände. Die Mittersiller Nachrichten gratulieren herzlich. AE/GE: Ausgezeichneter/Guter Erfolg.



8B-Klasse. 1. Reihe (sitzend) v. l.: Emma Cada (GE), Hannah Schenk, Leon Gasteiger (AE), Martina Zenkl (GE) und Ebru Celik. 2. Reihe (sitzend) v. l.: Sarah Kleinsasser, Lara Reichholf, Franziska Widemair (GE), Michaela Huber (GE), Sabren Chafki, Julia Tischhart und Liliana Kosaras. 3. Reihe (stehend) v. l.: Alina Voithofer, Julia Hofer, Dilek Sadula (AE), Lara Wieser, Shkurte Jahiu, Ralf Schnitzhofer (Klassenvorstand), Lea Thurnwalder (GE), Addis Swidrak, Joscha Düll und Vanessa Kantner (AE). 4. Reihe (stehend) v. l.: Ivan Ivanovic (GE), Hannah Gaßner, Elena Gruber (GE), Sonja Scharr, Jeremias Pichler, Manuel Aschaber (AE), Lis Millaku, Ivan Stankovic (AE) und Niklas Kalcher (AE). BILDER: SW/FOTO SULZER

Direktor Peter Seiwald ging in Pension

15 Jahre lang leitete er das BORG Mittersill. Am 30. Juni wurde er in der Schule feierlich verabschiedet.

Mittersill. Das Motto der Schule lautet „Freude fördern und Selbstwert stärken“ – Direktor Peter Seiwald hat es nicht nur geprägt, sondern auch gelebt. 15 Jahre lang hat er die Geschicke des Bundes-Oberstufenrealgymnasiums (BORG) Mittersill geleitet. Am 1. Juli trat er in den Ruhestand. Aufgrund der Coronasituation war es ein „leiser“ Abschied, aber die Schülerschaft und das Kollegium haben es sich nicht nehmen lassen, ihn und seine Arbeit mit einer Entlassungsfeier zu würdigen.

Die Schüler standen Spalier. Begleitet von der Musikwerkstatt der 5. Klassen, die einen Bolero spielte, wurde im Rhythmus geklatscht und der Direktor in die Halle für alle begleitet. Im Foyer erwartete ihn Schulsprecher Jakob Haselwanger, der ein Erinnerungsbuch überreichte – mit Beiträgen aller Klassen von selbstge-



BILD: BORG MITTERSILL

stalteten Zeichnungen, Wünschen und Episoden aus seinem Lehredasein. „Im Fokus seiner Arbeit standen immer die jungen Menschen. Das gute soziale Klima in der Schule und die familiäre Atmosphäre sind nicht zuletzt auf seine Führungsqualitäten zurückzuführen“, sagt Haselwanger. Die Lehrerschaft überreichte ein Fotomosaik, das aus Porträtbildern aller Schüler und Lehrer besteht, die in den 15 Jahren am BORG waren. Darüber hinaus gab

es Videobotschaften und Glückwünsche, sogar Alt-Bundespräsident Heinz Fischer war unter den Gratulanten.

Die 15 Jahre unter der Leitung von Peter Seiwald waren von großen Veränderungen gekennzeichnet. Das Bildungsangebot wurde stets erweitert und auf die aktuellen Bedürfnisse angepasst. Die kulturelle Förderung lag ihm ebenso am Herzen wie die Europabildung. Neben der engen Zusammenarbeit mit dem Kom-

ponistenforum wurden unter seiner Leitung auch zahlreiche Erasmusprojekte mit Partnern aus ganz Europa verwirklicht. Auf die Frage, was denn einen guten Lehrer ausmache, antwortete er: „Ich würde sagen, er liebt sein Fach und seine Schülerinnen und Schüler. Alles andere ergibt sich daraus. Hier können Lehrer durchaus in einen kreativen Wettstreit eintreten. Und wie gesagt, Schule soll auch ein Ort der Lebensfreude sein (können).“

Diese Lebensfreude kam im gemeinsamen Feiern zum Ausdruck. Beschwingte Musik, viele Glückwünsche und vor allem der Dank für seine Art und Weise, wie er die Schule gestaltet hat, wurden zum Ausdruck gebracht.

Was die Nachfolge betrifft, wird es im Herbst ein Hearing geben. Bis dahin leitet Gudrun Mittermüller-Seeber die Geschicke der Schule.

Hohe Auszeichnung für Rosa Kaltenhauser

Hollersbach. Erzbischof Franz Lackner ehrte kürzlich verdiente Mitarbeiterinnen für ihr besonderes Engagement in Pfarre und Erzdiözese.

Den Rupert-und-Virgil-Orden in Gold erhielt Rosa Kaltenhauser, geboren 1936 in Hollersbach. Die Pinzgauerin war 20 Jahre lang Obfrau der Katholischen Frauenbewegung in ihrer Pfarre, war Pfarrgemeinderatsmitglied und aktiv in der Firmvorbereitung und im Mesnerdienst tätig.

Zehn Jahre lang engagierte sie sich für die Pfarrhofrenovierung in Hollersbach – mit ihren zahlreichen Basaren konnte sie 70.000 Euro für das Projekt erwirtschaften.

Zudem wurde sie in den Dekanats- und Diözesanleitungskreis

der Katholischen Frauenbewegung berufen.

Tobias Giglmayr, der Regens des Salzburger Priesterseminars, kennt Kaltenhauser aus seiner

Zeit als Pfarrer im Verband Mittersill-Hollersbach-Stuhlfelden. Er sagte in seiner Laudatio: „Dein Leben war ausgefüllt mit schwerer Arbeit und verschiedenen familiären Verpflichtungen. Trotz dieser vielfältigen Aufgaben hast du dich in die Dorfgemeinschaft und Pfarrgemeinschaft eingebracht und wichtige Aufgaben übernommen. Deine Tätigkeit entsprang aus einer großen Liebe zu Christus und zur Kirche. Durch deine positive Sicht und durch deine Freude im Glauben hast du viele Herzen der Menschen bewegt.“



BILD: EDS

Der Spezialist für deine TRAUMKÜCHE ...



Toni Riedlsberger
Tischlermeister

Küchen | Fenster+Türen | Innenausbau

Jochberg 8, 5731 Hollersbach | Tel. 06562-8510 | Mobil: 0664-43 39 226
E-Mail: toni@riedlsberger.at | www.riedlsberger.at



STADTFEST MITTERSILL

Spiel, Spaß und
Livemusik für ALLE ...

23.07. – 25.07.

Für den Zutritt zum Stadtfestgelände findet die 3G-Regel Anwendung. Wir bitten alle Besucher einen Nachweis einer geringen epidemiologischen Gefahr für die Dauer des Aufenthalts bereitzuhalten.

Detaillierte Informationen finden Sie auf unserer Website.

HOHE
TAUERN
Die Nationalpark-Region



„Alles unter einem Dach“

Im Pinzgau verwurzelt, traditionsreich seit 1985 und offen für Neues: Das ist die Fleischhauerei Rumpold. Der Ausbau der neuen Produktionsstätte in Stuhlfelden wurde vom Land unterstützt.

Stuhlfelden. Seit mehr als 35 Jahren ist die Fleischhauerei Rumpold eine Top-Adresse für heimisch produzierte Feinkost im Pinzgau. Fleisch von Bauern aus der Umgebung wird hier mit viel Herzblut zu hochwertigen Produkten verarbeitet.

In den vergangenen Jahren ist die Firma Rumpold stetig gewachsen. Die Produktion am Stammsitz ist deshalb an ihre Grenzen gestoßen. „In Neukirchen konnten wir allerdings nicht ausbauen, weil wir hier mitten im Ort angesiedelt sind. Umso froher sind wir, dass wir in Stuhlfelden unseren vorhandenen Verkaufsstandort einfach erweitern konnten. Bis auf die Schlachtung findet nun von der Warenannahme über die Zerlegung und Lagerung bis hin zur



Landesrat Josef Schwaiger, Bürgermeisterin Sonja Ottenbacher und Fritz Rumpold.

BILD: LAND SALZBURG/
NEUMAYR/LEOPOLD

Produktion und Verpackung alles unter einem Dach statt“, erzählt Geschäftsführer Fritz Rumpold und ergänzt: „Seit Kurzem wurden vor dem Geschäftseingang zwei Automaten aufgestellt, wo man rund um die Uhr Frischfleisch und Spezialitäten beziehen kann.“

Stuhlfeldens Bürgermeisterin Sonja Ottenbacher freut sich ebenso über die erweiterte Betriebsstätte: „Die neue Produktion der Firma Rumpold bringt einen positiven Impuls für unsere lokale Wirtschaft. Gleichzeitig hat die Bevölkerung Zugriff auf feinste Fleisch- und Wurstwaren

mit Zutaten aus der Region. Eine Win-win-Situation für alle Beteiligten.“

Neben den selbst erzeugten Produkten, wie Frisch-, Dauer- und Rohwurst sowie Schinken, heimischen Speck und den typischen Hauswürsten konnte die Firma Rumpold für das Pinzgauer Ochsen-Projekt für die Verarbeitung und Vermarktung gewonnen werden. Gemeinsam mit der ARGE Rind soll mit dem Projekt die traditionelle Rasse langfristig erhalten bleiben und es Landwirten ermöglichen, junge Ochsen in der Region zu halten. Die Ochsen werden älter und können somit langsamer wachsen. Das kommt wiederum der Fleischqualität zu Gute und gilt als besonderes Geschmackserlebnis mit hervorragender Qualität.



Slackline-Projekt der Firma Empl Bau mit der Sonderschule Stuhlfelden

Die Idee für eine Slackline-Station (für Balancierübungen und -spiele) im Garten der Schule wurde mit tatkräftiger Hilfe vom Lehrlingsteam der Firma Empl Bau umgesetzt. Diese gemeinsame Arbeit diente als Abschlussprojekt für die diesjährige Lehrlingsakademie 2021. Die Schüler wurden von Beginn an in das Projekt eingebunden, konnten in den Arbeitsalltag hineinschnuppern, es wurde geplant, gegraben und betoniert. Der Betonmi-

schler in der Auffahrt der Schule war das „Highlight“. Den Abschluss bildete eine gemütliche Jause mit allen Schülerinnen und Schülern, die wie die Slackline und alle Arbeitsmaterialien von der Firma Empl gesponsert wurde. Die Schule spricht ein „herzliches Dankeschön“ aus – „es war ein tolles Erlebnis und es ist ein gutes Beispiel, wie praxisnah Unterricht sein kann und wie bereichernd solche Kooperationen für unsere Schule sind.“

BILD: PRIVAT



Unsere Vitaminweckerl gibts auch in groß!

Ganz einfach bei uns bestellen, und Zuhause mit den Liebsten genießen. Ob Baguette, Breze oder Platte - Thunfisch, Vitamin oder Tomate Mozarella und vieles mehr. Die Qual der Wahl liegt ganz bei dir.

Bäckerei Tildach 06562 4471 Stadtpalatz12 5730 Mittersill



Er verzauberte mit seiner Kunst kleine, aber auch große Herzen.



Die beschwingte Musik am Stadtplatz und die silbernen Tänzerinnen waren nur zwei der zahlreichen Attraktionen im Stadtzentrum, das zur Fußgängerzone erklärt worden ist. BILDER (6): EVA REIFMÜLLER

1. Moonlight Shopping

Die Veranstaltung punktete mit Musik, Kinderprogramm und regem Treiben.

Mittersill. Beim ersten „Moonlight Shopping“ am 9. Juli standen Live-Musik von der Band „Panther Session“, „Migge on Tour“ und Klänge der Bürgermusik Mittersill und dem Tauerblasorchester Mittersill auf dem Programm. Für die kleinen Besucher gab es ein Kasperltheater,

Kinderschminken, den „Radl Salon“ und Go-Karts. Außerdem konnten sich an diesem Abend rund 100 Glücksrad-Gewinner über Mittersill Plus-Gutscheine freuen!

Die nächsten beiden Termine für das Moonlight Shopping sind der **6. und 20. August**. Auch an

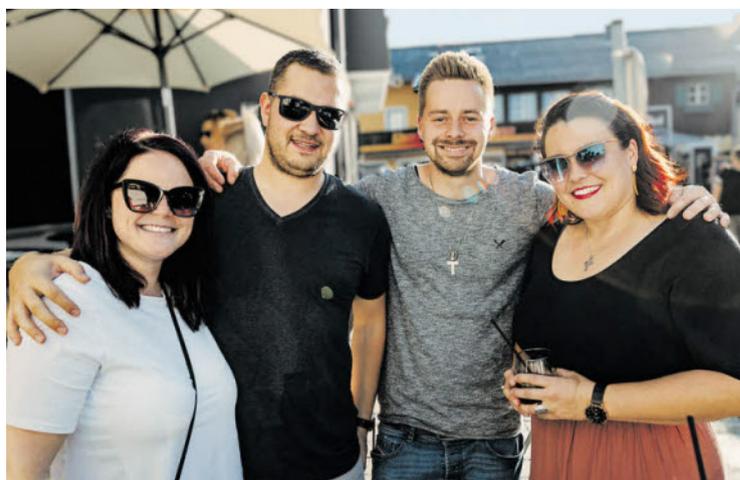
diesen Abenden werden die Geschäfte bis 22 Uhr offen haben. Am 6. August wird es in der Kirchgasse eine DJ-Area mit „Friends Productions“ geben. Zudem sorgen der Food-Truck von „Austrian Tapas“ sowie heimische Gastronomen für Speis und Trank.



Für diese beiden Mädchen war es ein schöner Start in die Ferien.



Einer von rund 100 strahlenden Glücksrad-Gewinnern.



Auch dieses fröhliche Quartett genoss den lauen Sommerabend mit Speis, Trank, Shopping, Gaukeln, Musik und nettem „Hoagascht“.



Ein strahlendes Lächeln für die Fotografin und unsere Leser!

Street Food Market vom 20. bis 22. August

Das Stadtzentrum wird im Zeichen von Kulinarik aus aller Welt stehen – Moonlight Shopping inklusive

Mittersill. Das Food-Event-Unternehmen „Street Food Market Austria“ ist mittlerweile seit über fünf Jahren erfolgreich aktiv. Bisher konnten insgesamt über zwei Millionen Besucher willkommen heißen werden – unter anderem in Mittersill.

Hier die Einladung im O-Ton: Gemeinsam mit Mittersill Plus und dem Handel werden wir wieder für euer Wohl sorgen. Wir nehmen wie immer das Beste, was die Foodszene aus Europa momentan zu bieten hat, mit



BILD: FUJINAC

nach Mittersill – 2021 aber mehr davon ;-)! Am Freitag inklusive Moonlight Shopping...

Freut euch auf Food Trucks und Stände aus aller Welt mit über 300 Köstlichkeiten – frisch auf die Hand serviert! Bitte achtet auf „Abstand mit Verstand“.

Für ein feines Unterhaltungsprogramm wird – wenn es die Situation zulässt – natürlich wie immer gesorgt sein!

Das Motto: Essen ist das neue Feiern! Eintritt frei!

<https://fb.me/e/1frSBnqeR>

Reinhold Wieser lädt zu einem einmaligen Konzert

Bramberg, Mittersill. Eine kleine Vorschau auf ein großes Konzertereignis: Am Freitag, 10. September, ist das Austria Festival Symphony Orchestra zu Gast im Pavillon Bramberg. Gemeinsam mit dem Tourismusverband der Wildkogel-Arena Neukirchen & Bramberg sowie der Trachtenmusikkapelle Bramberg hat man sich für ein Orchester-Herbst-

konzert unter dem Titel „Gold & Silber“ entschieden. Rund 50 Musiker und Solisten werden die Bühne zum Beben bringen. Um 20 Uhr erklingen berühmte Werke, wie die beiden Gesangsduette Barcarolle aus Hoffmanns Erzählungen oder das einmalige Katenduett von Rossini. Der Walzer Gold & Silber von Franz Lehar, Johann Strauß Polkas sowie der Florentiner- und der Triumphmarsch runden das Klassikprogramm ab.

Als Ouvertüre erklingt „Die Macht des Schicksals – La forza del destino“ von Giuseppe Verdi. Berühmte Filmmelodien und Musicalhits ergänzen das Programm.

So können sich Zuhörerinnen und Zuhörer zum Beispiel freuen auf Skyfall (James Bond), I dreamed a dream (Musical Les Misérables), All I ask of you (Musical Phantom der Oper), Ich gehör nur mir (Musical Elisabeth), Gabriels Oboe (Film Mission) sowie John Williams berühmte Filmmusik wie etwa aus Star Wars, E. T. und Der weiße Hai.

Dem gebürtigen Mittersiller Musiker und Dirigenten Reinhold Wieser (im runden Bild ©AF-SO), der das Austria Festival Symphony Orchestra 2003 gründete, gefällt der künstlerisch und akustisch einmalige Musikpavillon im Park von Bramberg. Er ist begeistert von „dieser einmaligen Bühne mit all ihren Möglichkeiten“, lobt sie quasi als „Grafenegg Innergebirg“ in den höchsten Tönen.

Karten und Infos gibt es beim Tourismusbüro Bramberg. Telefonisch unter 0720/710730 oder auch per E-Mail: INFO@WILDKOGEL-ARENA.AT



BILD: WILDBILD

PELLOSCH

OPTIK.UHREN.SCHMUCK

DEN DURCHBLICK VERLOREN?

**Jetzt einen SEHTEST
bei Optik Pellosch sichern!**

Die Pellosch Ges.m.b.H.
Stadtplatz 15, A-5730 Mittersill, Tel: +43-6562-6351, www.pellosch.at

globe | Foto: stock.adobe.com

Tolle Projekte der PTS

WIE GUT
HÖRE ICH?



Hörgeräteexpertin
Inge Maurer informiert

Warum es wichtig ist
einen Hörverlust
rechtzeitig zu erkennen.

Hörverlust ist ein schleichender Prozess, der lange Zeit unbemerkt voranschreitet. Experten gehen davon aus, dass Hörprobleme im Durchschnitt sieben bis zehn Jahre zu spät erkannt und behandelt werden.

In dieser Zeit verlernt das Gehirn, mit verloren gegangenen Tönen umzugehen – ähnlich einem Muskel, der nicht trainiert wird. Das Sprachverstehen, insbesondere in anspruchsvollen Situationen, wird schwieriger. Hier helfen Hörgeräte.

Deshalb raten erfahrene Hals-Nasen-Ohren-Ärzte und Hörakustiker bei vorliegender Schwerhörigkeit zu einer frühzeitigen Nutzung von Hörgeräten.

Der wichtigste Schritt ist der erste: Handeln Sie rechtzeitig und lassen Sie sich bei Ihrem Hörakustiker beraten.

Ein Hörtest gibt Ihnen Sicherheit und dauert nur wenige Minuten.

Öffnungszeiten
mit den neuesten Prüfgeräten
von Mo.-Fr., 8.30 bis 18.00 Uhr
durchgehend
Sa. 8.30 bis 12.00 Uhr

optik maurer
BRILLEN KONTAKTLINSEN HÖRGERÄTE

optik.maurer@aol.at
www.optik-maurer.at

Ein neues Gipfelkreuz für
den Ronachgeier und
ein Geräteschuppen
für den SC Mittersill.



BILDER: PIS MITTERSILL

Mittersill, Wald. „Der Gedanke, im Rahmen einer Projektarbeit ein Gipfelkreuz zu errichten, geisterte schon mehrere Jahre durch meinen Kopf“, sagt Direktorin Doris Lochner – und erzählt die Geschichte: „Als ich diese Idee im Herbst in einem Gespräch mit meinem Schüler Felix beiläufig erwähnte, wies er mich auf einen Berg hin, der Sommer wie Winter viel frequentiert wird und aus seiner Sicht ein ‚stättliches‘ Gipfelkreuz verdient hätte. Er meinte den Ronachgeier in Wald (2236 Meter), ein wunderschöner Aussichtsberg. Somit war die Idee geboren, dem Ronachgeier ein neues, größeres Gipfelkreuz zu spendieren. Die Rosentalschmiede Siegfried Karl, zukünftiger Lehrbetrieb unseres Ideengebers, war sofort von dem

Vorhaben begeistert und bot ebenso Unterstützung an wie Christine Vötter-Kirchner, die weitum bekannte Chefin des Hotels Ronach. Auch Toni Steiger, Landwirt und Grundbesitzer rund um den Ronachgeier, stand dem Projekt sehr positiv gegenüber und freute sich über die Zusammenarbeit mit der Polytechnischen Schule. Ferdinand Brunner (Brunner & Co Trockenbau GmbH) sagte spontan zu, die mächtigen Eichenholzteile zu sponsern und Sportartikelhändler Gunter Unterwurzacher stellte unentgeltlich 15 E-Bikes für die Jugendlichen und ein geräumiges Transportfahrzeug zur Verfügung. Die Schülerinnen und Schüler der Fachgruppen Metall, Holz und Bau waren von Beginn an mit großer Begeisterung und

Hingabe am Werk und verwirklichten nach ausgiebiger Planungsphase den Siegerentwurf – ein Gipfelkreuz aus Eichenholz, eingefasst in einen Stahlrahmen. So konnten mehrere Fachgruppen ihren Teil zum Gelingen des Projektes beitragen.

Nun mussten die Einzelteile noch auf den Ronachgeier geschafft werden. Ein Hubschraubertransport stand nicht zur Diskussion, also gab es nur eine Lösung: hochtragen! So wie in der Vergangenheit, zwar mit gewissen einfachen Hilfsmitteln, aber letztendlich mit reiner Muskelkraft. Die Jungs der Fachgruppe Bau, zahlreiche Bergrettungsmitglieder und freiwillige Helferinnen und Helfer der Gemeinden Wald und Neukirchen standen uns dabei großartig zur Seite



Übergabe des Präsidenten-Amtes beim Lionsclub Mittersill

Im Rahmen einer sehr stimmigen Feier in Hollersbach fand kürzlich die feierliche Übergabe beim Lionsclub Mittersill statt. Der scheidende Präsident Josef Maier (oben links) übergab das Amt an Nikolaus Niel (oben rechts), der somit im kommenden Jahr für die Leitung des Club verantwortlich zeichnet. Neben Ehrungen für langjährige Tätigkeiten

konnten im Rahmen der Feier mit Christian Wieser (3. v. re., großes Bild) und Frank Waldmann (2. v. re.) zwei neue Mitglieder in den Club aufgenommen werden. Der Lionsclub freut sich auf ein sozial engagiertes Jahr, in welchem Menschen in der Region Oberpinzgau wieder tatkräftig geholfen werden soll.

BILDER: PRIVAT



und unterstützten uns mit wertvollem Know-how. Was für ein Erlebnis! Nach getaner Arbeit lud ‚Ronach Christl‘ noch zur Jause.“ Die PTS dankt allen Mitwirkenden und Unterstützern herzlich.

Projekt zwei: Für die Sektion Fußball des SC Mittersill wurde unter der Leitung von Thomas Persterer (Fachbereichsleiter Holz) ein größerer Geräteschuppen im Rahmen des praktischen Unterrichts gebaut und am Trai-

ningsplatz aufgestellt. Der bisherige kleine Geräteschuppen, der 2018/19 ebenfalls von der damaligen Fachgruppe Holz errichtet wurde, wird als Kassahütte im östlichen Eingangsbereich des Hauptplatzes weiterverwendet. Den Transport der in der Schule vorgefertigten Elemente sowie die Fundamentierung hat der Mittersiller Bauhof durchgeführt. Der SCM bedankt sich für die großartige Unterstützung.

Die EM mit Public Viewing doppelt genossen

Mittersill. Ab den Viertelfinalspielen wurde die Fußball-Europameisterschaft beim Parkplatz vom Nationalparkzentrum live übertragen. Das Team vom Restaurant „Almaa“

sorgte für das gastronomische Angebot, sodass man die Spiele gleich doppelt genießen konnte. Zahlreiche Fußball-Fans nutzten das Angebot und fieberten gemeinsam mit „ihren“ Teams mit.



BILD: MITTERSILL PLUS

Musikkapellen rücken wieder aus

Platzkonzerte TMK Hollersbach: 16., 23., 30. 7./ 6. 8. (19.30 Uhr)

Platzkonzerte TMK Stuhlfelden: 17. 7./ 7. 8. beim Pfarrhof (19 Uhr)

Bürgermusik Mittersill: Maispielen, 18. 7. ab 6 Uhr; Platzkonzert 30. 7., 19.30 Uhr beim Pavillon. **Tauern-Blasorchester Mittersill:** Open-Air-Konzert, 17. 7., 20 Uhr beim Hotel Bräurup.

GENUSS BEI 31° WASSERTEMPERATUR*

*DONNERSTAG & FREITAG WARMBADETAGE

FREITAG ABEND BIS 23 UHR GEÖFFNET

☆☆☆☆
KOGLER
HALLENBAD

Baden in belebtem Grandewasser ©

Sport- & Erlebnishallenbad mit 300 m² Wasserfläche

25 m Sportbecken | 60 m Rutsche | Kinderbecken | Whirlpool | Wasserfall | Massagebucht | Sauna | Wellness | Fitness Studio

SPORTHOTEL KOGLER | Mittersill | T +43 6562 / 4615 | F 4612-444 | www.hotel-kogler.at

**SALZBURGER VERLAGSHAUS
SONDERPRODUKT**
**Mittersill
Nachrichten**

 mittersill plus – Information aus
Wirtschaft und Tourismus für die
Region Oberpinzgau

 Medieninhaber:
Salzburger Verlagshaus GmbH

 Herausgeber: Dr. Maximilian Dasch
Geschäftsführer:
Mag. (FH) Maximilian Dasch,
Klaus Buttinger LLM.oec.
Chefredakteur: Heinz Bayer
Anzeigenleitung: Wolfgang Trausner
5021 Salzburg, Karolingerstraße 40
T. +43 662/82 02 20, M: sw@svh.at

 Redaktion: Christa Nothdurfter,
Andreas Rachensberger
Anzeigen, Verkauf: Nicola Falbesoner

 5700 Zell am See, Hafnergasse 3B
Tel. +43 6542/73756-963 und -967
Fax: +43 6542/73756-960
E-Mail: pi@svh.at
Internet: www.svh.at

Anzeigentarif SVH Nr. 6 vom 1. 1. 2021

 Druck: Druckzentrum Salzburg
5021 Salzburg, Karolingerstraße 38

 Für diese Ausgabe „mittersill+“ werden Druck-
kostenbeiträge geleistet. Es handelt sich somit, gem.
§ 26 MG, um „entgeltliche Einschaltungen“.


Jubiläum mit Politikerinnen & Nationalpark-Zeitzeugen

Vor 50 Jahren haben die damaligen Landeshauptleute von Salzburg, Kärnten und Tirol die „Heiligenbluter Vereinbarung“ unterschrieben. Es ging um das Bekenntnis, einen Nationalpark gründen zu wollen. Es sollte noch etliche Jahre dauern, bis er dann realisiert worden ist. Jedenfalls lud der Nationalparkrat Hohe Tauern aus diesem Anlass zu

einer Wanderung mit Zeitzeugen nach Kals. Im Bild die Delegation aus Mittersill/aus dem Pinzgau mit den zuständigen Politikerinnen: NP-Dir. Wolfgang Urban, Hans Lerch, LR Daniela Gutsch, Michael Graf von Medem, BM Leonore Gewessler, Ferdinand Laimer sowie die Altbürgermeister Leo Madreiter und Hans Steiner.

BILD: CHRISTA NOTHDURFTER

Auszeichnung für Mittersill Plus

Fachkundige Jury verlieh für die Aktivitäten den „A1 Smart Tourism Award“.

Mittersill. Bei dem Award werden smarte Ideen für innovative Tourismusprojekte ausgezeichnet und bei der touristischen Wiedereröffnung nach der Pandemie unterstützt.

Eine fachkundige Jury aus A1, Invenium, der Österreich Werbung und Bundesverband Österreichischer Tourismusmanager (BÖTM) hat unser Projekt als bestes aus den zahlreichen Einreichungen aus ganz Österreich gekürt.

Der Gewinn: Eine touristische Regionsanalyse

Der Gewinn bietet eine anonymisierte Bewegungsanalyse zur Optimierung der Besuchersteuerung und effizienten Marketingplanung und hilft bei der Klärung von Fragestellungen wie etwa, woher unsere Tages- und Nächtigungsgäste kommen oder ob es Interaktionen zwischen einzel-

nen Attraktionen gibt. Dank dieser Möglichkeit können wir genau analysieren, wann welche unserer beliebtesten Sehenswürdigkeiten – zum Beispiel Wasenmoos, Hintersee oder der Bachlehrweg – am stärksten frequentiert werden. Diese Information wird sowohl Tages- und Urlaubsgästen als auch Einheimischen auf unserer neuen Homepage

www.mittersill.info zugänglich gemacht. Dadurch können zum Beispiel Ausflüge besser geplant werden, um etwa Menschenansammlungen bestmöglich zu vermeiden. Das vermittelt Sicherheit und gibt dennoch die Möglichkeit, alle lohnenswerten Sehenswürdigkeiten und Erlebnisse in der Region zu besuchen.

Das Team von M+


Michael Zitz und Markus Wimmer von A1, Geschäftsführer Michael Sinnhuber und Anna Steiner von Mittersill Plus sowie Matthias Traub von „Invenium“.

BILD: DANIEL KOGLER

#ich
kauf
lokal

... weil
Ihr Einkauf die
Arbeitsplätze
in der Region
sichert.

M+

MITTERSILL
HOLLERSBACH
STUHLFELDEN

mittersillplus.info

Mazda CX-30 zum wertstabilsten Fahrzeug seiner Klasse gekürt

Auto Bild und Schwacke bestätigen dem Mazda CX-30 den besten Werterhalt und verleihen ihm den Titel Wertmeister 2021 in der Kategorie kleine Sports Utility Vehicles.



BILD: MAZDA

Der Mazda CX-30 ist erfolgswöhnt. Seit seiner Markteinführung 2019 wurde sein Design bereits mehrfach ausgezeichnet. 2020 wurde er in Österreich zum Flottenauto des Jahres gekürt und auch seine Sicherheit wurde von Euro NCAP mit der höchsten Punktzahl bewertet. Nun bestätigen Auto Bild und Schwacke, ein deutscher Automotive-Beobachter, dass der Mazda CX-30 auch in Bezug auf den Wiederverkaufswert die beste Wahl ist. Mit dem

geringsten prozentualen Wertverlust ließ der Mazda CX-30 in der Kategorie kleine SUV die Konkurrenten Opel Mokka und Ford Puma hinter sich.

Bei der Restwertermittlung der kleinen Sports Utility Vehicles wurde eine Laufzeit von vier Jahren

und eine Laufleistung von 15.000 km pro Jahr zugrunde gelegt. Dabei flossen die Erkenntnisse der Marktbeobachtung verschiedener Pkw-Modelle durch Schwacke, die allgemeine Wirtschaftsentwicklung, neue Gesetze und Regelungen sowie die Betriebskosten in

die Restwertprognose ein. Mit 57,5% Werterhalt nach vier Jahren Laufzeit gehört der Mazda CX-30 zu den wertstabilsten Fahrzeugen im Ranking und sichert sich damit den Titel Wertmeister 2021 in der Kategorie der kleinen SUVs.

ANZEIGE

DER MAZDA CX-30
AUSGEZEICHNET VIELSEITIG

MAZDA

JETZT MIT BIS ZU
€ 3.700 BONUS*

* Aktion gültig bei Kauf eines Mazda CX-30 Neuwagens vom 01.07.2021 bis 30.09.2021. Zulassung bis 31.12.2021. Nicht gültig für bereits getätigte Käufe. Preisvorteil enthält Händlerklassenbonus, Leasingbonus, Versicherungsbonus exkl. Metallic. Mazda Plus Finance Leasing (Leasingfinanz) für Mazda CX-30 G122 Comfort. Anschaffungswert: € 22.890,00. Monatliche Rate € 119,00 Laufzeit: 48 Monate, Fahrleistung: 10.000 km/Jahr Eigenleistung: € 6.867,00 Restwert: € 12.749,58. Angebot freibleibend. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, trifft ihn kein Restwertisiko und er ist auch nicht zum Ankauf verpflichtet. Exkl. einmaliger Vertrags- und Bearbeitungsgebühr. Maximaler Bonus bzw. monatliche Rate nur gültig bei Abschluss einer Kfz-Haftpflicht-, Vollkasko-, Insassenunfall-Versicherung über die Mazda Plus Versicherung (GARANTA Versicherungs-AG Österreich). Mindestvertragsdauer 36 Monate. Angebot gültig bis 30.09.2021. Keine Barablässe möglich. Die Aktion ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar und gilt nur für Privatkunden. Verbrauchswerte lt. WLTP: 5,7-6,9 l/100 km, CO₂-Emissionen: 128-156 g/km. Symbolfoto.

AUTOHAUS OBRIST

ZELLERSTRASSE 12, 5730 MITTERSILL | TEL. 0 6562 / 41 02 | WWW.MAZDA-OBRIST.AT



Wir suchen zum ehestmöglichen Eintritt eine/n Mitarbeiter/-in im Bereich

BUCHHALTUNG & CONTROLLING

Unsere Anforderungen an dich:

- Abschluss einer der Verwendung entsprechenden Schulausbildung
- Einschlägige Berufserfahrung im Bereich Buchhaltung / Verwaltung
- Sicher in allen Office-Programmen sowie in der digitalen Buchhaltung
- Selbstverantwortliches und genaues Arbeiten
- Freude im Umgang mit Zahlen
- Perfekte Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten:

- Eine abwechslungsreiche Vollzeitposition in einer der schönsten Regionen der Welt
- Mitarbeit in einem dynamischen, leistungsfähigen Team mit flachen Hierarchien und lockerer Arbeitsatmosphäre
- Möglichkeit zu flexiblen Arbeitszeiten und Homeoffice
- Persönliche und fachliche Entwicklungsmöglichkeiten
- Abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld mit Gestaltungsspielraum

Deine Aufgaben:

- Selbständige Buchhaltungsarbeiten und Kassengeschäfte
- Kostenrechnung, Controlling
- Budgetrechnung
- Rechnungsausstellung & Beitragsvorschreibung
- Reporting und Bilanzierung
- Buchhaltungsarchiv
- Gutscheinsystem mit Gutscheinverkauf, Faktura und Systemarbeiten
- Sitzungsvorbereitungen
- Vertragsmanagement z.B. Bike- und Wanderwege, Loipen
- Allgemeine Verwaltungstätigkeit
- Bei Bedarf gelegentliche Unterstützung des Teams im Bereich Gästeservice sowie Veranstaltungen

Für die ausgeschriebene Position erfolgt die Entlohnung nach Kollektiv auf Vollzeitbasis. Abhängig von Ausbildung, Qualifikation und Erfahrung ist eine Überzahlung möglich. Wir freuen uns auf Deine aussagekräftige Bewerbung an die Mittersill plus GmbH, Stadtplatz 1, 5730 Mittersill, T +43 (0)676 4556550, E michael.sinnhuber@mittersillplus.info.

mittersill.info

Wir suchen zum ehestmöglichen Eintritt eine/n

VERMIETER-COACH & DIGITALISIERUNGS-EXPERTE/-IN



Unsere Anforderungen an dich:

- Abgeschlossene Schul- oder Berufsausbildung im Bereich Marketing / Tourismus
- Einschlägige Berufserfahrung im Bereich Online-Marketing (SEA, SEO, ...) und / oder Vermieter-Coaching
- Vorkenntnisse in Feratel von Vorteil
- Gute Kenntnisse und hohe Affinität zu digitalen Medien sowie technische Auffassungsgabe
- Sicher in allen Office-Programmen
- Perfekte Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Selbstverantwortliches und -organisiertes Arbeiten
- Freundliches und offenes Auftreten sowie Kommunikationsfreude und Einfühlungsvermögen
- Freude am Kontakt und der direkten Arbeit mit Vermietern

Wir bieten:

- Eine abwechslungsreiche Vollzeitposition mit der Möglichkeit zur Ausbildung als Feratel Vermieter-Coach
- Mitarbeit in einem dynamischen, leistungsfähigen Team mit flachen Hierarchien und lockerer Arbeitsatmosphäre
- Möglichkeit zu flexiblen Arbeitszeiten und Homeoffice
- Persönliche und fachliche Entwicklungsmöglichkeiten
- Abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld mit Gestaltungsspielraum

Deine Aufgaben:

- Digitale Beratung und Unterstützung als Vermieter-Coach mit Schwerpunkt feratel sowie Erarbeitung und Weiterentwicklung von Online-Aktivitäten für Vermieter/innen im Innen- und Außendienst
- Laufende Maintenance, Webanalyse (Google Analytics, Google Tag Manager) und Suchmaschinenoptimierung der Webseite www.mittersill.info
- Einrichtung und laufende Wartung des feratel Experience Shop
- Optional: Planung, Aufsetzen, Auswerten und Optimieren von Online-Marketing-Kampagnen mit Fokus auf SEA, Google und Social Ads
- Bei Bedarf gelegentliche Unterstützung des Teams im Bereich Gästeservice sowie Veranstaltungen

Für die ausgeschriebene Position erfolgt die Entlohnung nach Kollektiv auf Vollzeitbasis. Abhängig von Ausbildung, Qualifikation und Erfahrung ist eine Überzahlung möglich. Wir freuen uns auf Deine aussagekräftige Bewerbung an die Mittersill plus GmbH, Stadtplatz 1, 5730 Mittersill, T +43 (0)676 4556550, E michael.sinnhuber@mittersillplus.info.

mittersill.info

Sieben Wochen lang steht das Malen im Fokus

Hollersbach. Die etablierten Hollersbacher Malerwochen dauern heuer vom 13. Juli bis zum 27. August. Das Angebot der beiden Kursleiter Marika Wille-Jais und Peter Mairinger ist komplett ausgebucht.

Die meisten Kursteilnehmer aus Österreich, Deutschland, der Schweiz und Luxemburg belegen einen der einwöchigen Kurse, manche bleiben sogar einen gan-

zen Monat lang in Hollersbach. Organisatorin Marika Wille-Jais aus Tirol – sie ist in Tarrenz daheim – sagt, dass auch Besucher jederzeit willkommen sind. „Der Sommer in Hollersbach ist immer eine ganz besondere Zeit. Wir und unsere Kursteilnehmer fühlen uns sehr wohl hier und es kommt auch immer wieder einmal zu einem netten Austausch mit den Menschen, die hier leben.“

Dass die Kurse, in denen verschiedene Techniken vermittelt werden, stets ausgebucht sind, verwundert die Malerin selber ein wenig. „Wir machen eigentlich gar keine Werbung – offenbar haben wir eine tolle Mundpropaganda“, lacht sie.

Zum Abschluss gibt es am 27. August ab 18 Uhr eine Vernissage; alle sind eingeladen!



Die Kursleiter: Marika Wille-Jais und Peter Mairinger. BILD: PRIVAT

Menschen mit Behinderung helfen „Im Schnittpunkt“

Mittersill. Tina Hirner vom Frisör „Im Schnittpunkt“ gibt Menschen mit Behinderung die Möglichkeit, Arbeitserfahrungen zu sammeln: Klientinnen und Klienten des Caritas-Tageszentrums Mittersill kommen einmal pro Woche in ihren Salon und übernehmen verschiedene Aufgaben.

Nicole Lerch, Leiterin des Tageszentrums, erzählt: „Ich bin selbst Kundin bei ‚Im Schnittpunkt‘ und kam bei einem Frisörbesuch auf die Idee zu fragen, ob Frau Hirner bereit wäre, unseren KlientInnen die Chance zu geben, in ihrem Betrieb mitzuwirken. Wir haben besprochen, welche Arbeiten anfallen und speziell darauf geachtet, welche davon von unseren Menschen mit Behinderung ausgeführt werden können. Ganz schnell sagte Frau Hirner zu! Alufolien vorbereiten, Handtücher zusammenlegen oder geschnittene Haare zusam-



Tina Hirner mit Benjamin Hollaus, der Mittwoch vormittags 1,5 bis 2 Stunden anpackt. BILD: CARITAS

menkehren – das sind Tätigkeiten, die unsere Klientinnen und Klienten übernehmen. Auch der Kontakt zu den anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Kundinnen und Kunden des Salons ist sehr wertvoll. Wir freuen uns riesig über die Bereitschaft von Frau Hirner, unseren Klienten die Chance zu geben, in einem ‚normalen Betrieb‘ zu arbeiten. Herzlichen Dank!“

**MITTERSILL
HOLLERSBACH
STUHLFELDEN**

MITGLIEDSBETRIEBE MITTERSILL PLUS

P

**GRATIS
90min**

<p>Ärzte & Apotheke</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Taernapotheke Mittersill KG 2. Dr. Ingrid Novotna 3. Dr. Peter Sturm <p>Anwälte - Notariate</p> <ol style="list-style-type: none"> 4. Dr. Johann Bründl <p>Autohandel</p> <ol style="list-style-type: none"> 5. Auto Huber Ges.m.b.H. 6. Autohaus Obrist 7. Autohaus Gebrüder Stotter 8. ProStis Autoboutique 9. Carstech Autoreparatur-Verkauf-Service <p>Banken</p> <ol style="list-style-type: none"> 10. Raiffeisenbank Mittersill 11. Salzburger Landeshypo Filiale Mittersill 12. Sparkasse Mittersill 13. Volksbank Salzburg Filiale Mittersill <p>Buch - Papier</p> <ol style="list-style-type: none"> 14. Elmsauer - Zeit zum Lesen GmbH <p>Bar - Cafe - Bäckerei</p> <ol style="list-style-type: none"> 15. Bäckerei Ensmann 16. Kiosk + Lounge Mittersill 17. Pletzer Konditorei-Kaffee 18. Tildach Bäckerei Cafe Konditorei 19. Zwischenzeit die Erlebnisalm <p>Div. Dienstleister</p> <ol style="list-style-type: none"> 20. Allianz Agentur 21. Bilanzbuchhaltung Kapeller 22. Büro Franz Wieser GesmbH 23. Fahrschule Wimmer 24. Karola Knapp - Friseurteam 25. Ferienregion - Nationalpark Hohe Tauern 26. Feuersinger Planung 27. Fritzenwälnner - Gandler 28. Wirtschaftstreuhand und Steuerberatung 29. Gandler Risk Management GmbH 30. Gruber & Partner - Unternehmensberatung 31. Hölzl Baumanagement GmbH 32. Koidl Transporte GesmbH 33. Physikalische Medizin Einzinger 34. Prodingler, Hilzensauer & Partner Steuerberatungs GmbH & Co KG 	<ol style="list-style-type: none"> 35. Steuerbüro Oberleitner 36. Taxi Hors - Johann Obermüller 37. Uniqa Generalagentur Mittersill 38. Salon Haargenau 39. On.project.Projectmanagement 40. Silencio by melanie Ingruber 41. nindl's Friseur 42. Schwab Transport GmbH 43. Sandra Steiner - Kosmetik & med. Fußpflege 44. Chic OG - Cafe Bar & Snacks 45. Performance 4 KMU GmbH 46. Taxi Mittersill 47. Lebensgefühl - Praxis für psychologische Beratung 48. Taernwürze <p>Div. Handelsbetriebe - EDV</p> <ol style="list-style-type: none"> 49. Seifen und Geschenke Melanie Varga 50. Bürotechnik Kirchner 51. Computertechnik Wenger & Partner OG 52. Data 01 53. Ebnner GmbH 54. Florian Huber - Werken-Kochen-Genießen-Spielen-Schenken 55. Gewußt wie Drogerie Tachezy 56. AlpenRelax GmbH 57. Waffen Rumpfer 58. Wohnstudio Kogler 59. Fahren Gärtner 60. TEH Naturwerke Hollersbach 61. Nationalpark - Gärtnerei Gemüse aus biologischem Anbau 62. MBE - Ihr Werkzeugprofi 63. Metzgerei Feuersinger - Oberbräu 64. IcoSense GmbH 65. Handyzentrum Smart-Repairs 66. Unikart Wohnkunst <p>Floristen</p> <ol style="list-style-type: none"> 67. Blumenecke 68. Blumen Galerie 	<p>Handwerksbetriebe</p> <ol style="list-style-type: none"> 70. Bernd Gruber, Interior-Design-Furniture 71. Blizzard Sport GmbH 72. Bruno Berger GesmbH 73. Holzbau Dankl 74. Egger Bau GmbH 75. Elektro Bernhardt 76. Elektro Ingruber KG 77. Emol Bau GesmbH 78. Erdbewegungen Anton Seber 79. Farben Lechner 80. HV Bau, Hoch- und Tiefbau 81. Installationen Eder 82. Installationen Franz Schratl 83. Hauschild Installationen GmbH & Co KG 84. Installationen Wieser 85. Johann Knapp Baugesellschaft 86. Eberl Malerei GmbH 87. Neumayr Günter, Tapezierer & Sattler 88. Neuschmid Christian, Schmiede 89. Pinzgauer Holzschmuck 90. Ramazan - Dachdecker/Spengler/Glaser 91. Ronacher Elektrotechnik 92. Tischlerei Kogler 93. Tischlerei Riedlberger Toni 94. Tischlerei Gröbl 95. Tischlerei Hans Bacher 96. Wimmer - Spenglerei & Glaserei 97. thLaser design cut technik 98. Team Haustechnik GmbH&Co KG 99. WAU Wohnbau GmbH 100. Buchner Metalltechnik 101. Elektrotechnik Wanger 102. Elektrotechnik Scherthauer GmbH <p>Hotels - Gasthöfe - Restaurants</p> <ol style="list-style-type: none"> 103. Restaurant Almaa 104. im Nationalparkzentrum 105. Alphotel Mittersill 106. Berghotel Breitmoos 107. Dorfgasthof Schlüsselstube 108. Erholungshotel Kaltenhauser 109. Gasthof Essinger 110. Gasthof Heidebach 	<ol style="list-style-type: none"> 110. Hotel Heitzmann - Steakhouse & Restaurant 111. Gasthof Hohe Brücke 112. Gasthof Schweizerhaus 113. Hotel Restaurant Bräurop 114. Hotel Gasthof Flatscher 115. Kinderhotel Felben 116. Weiszhäus - Bar - Restaurant 117. Meilinger Alm 118. Meilinger Taverne 119. Pizzeria - Restaurant Hörflarzer 120. Restaurant Panoramabahn 121. Schloss Mittersill Hotel GmbH 122. Senninger Alm 123. Sonnberghof 124. Sporthotel Kogler 125. Toni Alm 126. Gamsfickhütte - Jausenstation 127. Alpenhof Apartments - Familie Goller 128. Sunseit - Restaurant & Cafe 129. L'incontro - Treffpunkt + Cafe + Ristorante 130. Mooralm 131. Herz3 - Hotel Bar Restaurant 132. Smash n' Go <p>Lebensmittel</p> <ol style="list-style-type: none"> 133. Sparmarkt - Deutsch Kurt 134. Stadtimbiss LOIS <p>Optik - Uhren - Schmuck</p> <ol style="list-style-type: none"> 135. Pellosch Optik Uhren Schmuck 136. Uhren - Schmuck Schleizer 137. Augenoptik und Hörsysteme Maurer an der Salzachbrücke 138. Aug und Ohr KG <p>Photo - Grafik - Druck - Marketing</p> <ol style="list-style-type: none"> 139. design am berg - product & image 140. Hönigmann Druck & Design 141. mpunkt werbeagentur e.U. Manuel Pichler 142. Photoart Reilmüller Franz 143. MCPREZI - Agentur für Präsentation, Preis & Rhetorik 144. alpWeb Webdesign Online Marketing 145. pro-shop Textildruck-Textilstick-Handel 	<ol style="list-style-type: none"> 146. Fotografin Eva Reilmüller 147. AlphaCut Werbetechnik <p>Reisebüros</p> <ol style="list-style-type: none"> 148. RCM Reisecenter Mittersill <p>Sportfachhändler</p> <ol style="list-style-type: none"> 149. Intersport Breitfuss 150. Marken Outlet - Sport Steger GmbH 151. Sport Steger - Mittersill/Reisterhöhe <p>Textil - Mode - Schuhe</p> <ol style="list-style-type: none"> 152. Paulina's Kinderparadies & Damenschuhe 153. Kleiderhaus Grießer 154. Leder Ritsch 155. Get dressed! by Moosbrugger 156. OutletStore Breitfuss 157. Scarpa Italia 158. s.Oliver - shooXtra - Triumph/Skinny underwear 159. Hautnah - Wäsche und Bademode 160. Manuela Lerch 161. Moosbrugger Damen 162. Moosbrugger Männer <p>Freizeit - Kultur</p> <ol style="list-style-type: none"> 162. Felberturm Museum Mittersill 163. Heilbad Burgwies 164. Nationalparkzentrum - Hohe Tauern GmbH 165. Panoramabahn Kitzbüheler Alpen 166. Stefans Ski- und Snowboardschule 167. Golfclub Nationalpark Hohe Tauern 168. Snow-Experts - Ski- & Snowboardschule 169. Manuel Briand 170. Lichtspiele Mittersill - Kino * Bar * Theater 171. PGA Professional 172. Active 8 Fitness Mittersill 173. Bergbahn AG Kitzbühel - Die Ersten am Berg! 174. Bike Austria 175. Bogendorf Stuhlfelden
--	---	---	---	--

www.mittersill.info

„Tauern Girls“ legen bald los

Das Frauenfußball-Projekt im Oberpinzgau startet am 17. September.

Mittersill. Der SC Mittersill freut sich über das große Interesse der Frauen und Mädchen im Oberpinzgau am geplanten Frauenfußball-Stützpunkt im Oberpinzgau. Ein Projekt des Salzburger Fußballverbandes wird damit unterstützt. Bisher haben viele Talente ihr Hobby aufgegeben, weil es kein entsprechendes Angebot für Mädchen- und Frauenfußball gab.

Aufgrund der Corona-Richtlinien für Vereinsversammlungen musste die für 19. Mai geplante Besprechung mit den Oberpinzgauer Vereinen verschoben werden, vorige Woche fand sie dann statt. Geplant ist, ab Herbst (nach Schulbeginn) vorerst einmal wöchentlich ein Training mit den

„Tauern Girls“ in Mittersill abzuhalten. Mit Alexandra Innerhofer und Michaela Eder stehen zwei Trainerinnen bereit. Zielgruppe sind Mädchen, die aus Altersgründen nicht mehr bei den U14-Burschen mitspielen können und aufhören oder auspendeln müssen. Und Mädchen, die nicht in einer Mannschaft gemeinsam mit Burschen (U12-U14) spielen wollen.

Auch bei einem Trainerabend des SCM am 25. Juni wurde das neue Projekt besprochen – unter anderem mit der Mittersillerin Stefanie Enzinger, die für den SKN St. Pölten und das Frauen-Nationalteam angreift.



Die Trainerinnen Alexandra Innerhofer und Michaela Eder mit Herbert Steinhagen (l.; Referent für Mädchen- und Frauenfußball im SFV) und Robert Tschaut (r.; SFV-Sportdirektor). BILD: SC MITTERSILL



Stephan Kapeller (l.) wurde Dritter bei der Österreichischen Meisterschaft, Christian Gruber holte den Titel. BILD: BSV STUHLFELDEN

Starke Leistungen der Bogenschützen

Velden, Stuhlfelden. Die Bogensportvereine Pörschach und Velden trugen am 12. und 13. Juni die Österreichische Meisterschaft mit 3-D-Zielen aus. Ausgezeichnet vertreten haben zwei Schützen dabei den 1. BSV Stuhlfelden. Christian Gruber war in der Klasse „Traditional Recurve“ bereits nach dem ersten Wertungstag in Führung und gab diese auch tags

darauf nicht mehr aus der Hand – er ist Österreichischer Meister 2021. Stephan Kapeller war nach zwei Wertungstagen in der Klasse „Langbogen“ punktgleich mit einem weiteren Schützen, sodass es zu einem Stechen kam. Hierbei setzte er sich durch – mit Bronze als Lohn! Beide Schützen werden vom „Pro Shop“ des Bogendorfes Stuhlfelden ausgerüstet.

„Turnpoint“ Hahnenkamm bei Gleitschirm-Spektakel

Kitzbühel. Legendäres Weltcupfeeling traf auf ein beinhartes Abenteuerrennen – am 21. Juni erreichte der Halleiner Paul Guschlbauer als Erster der 29 „Red Bull X-Alps“-Athleten mit seinem Gleitschirm um 11.26 Uhr den „Turnpoint“ Hahnenkamm. Dort durfte er den Ehrenpreis der länderübergreifenden Bergbahn Kitzbühel entgegennehmen, ehe er sich wenige Minuten später wieder auf den Weg machte, dicht gefolgt von seinen Mitstreitern. Am Tag davor war das Rennen in Salzburg losgegangen, die Teilnehmer aus 15 Nationen nahmen eine 1238 Kilometer lange



Anton Bodner (l.) und Christian Wörster (r.) mit Paul Guschlbauer. BILD: ELISABETH LAIMINGER

Strecke über die Alpen und zurück nur zu Fuß und mit dem Paragleiter in Angriff. Ziel war Zell am See. Infos: REDBULLXALPS.COM

Für ambulante
Therapien geöffnet

HEILBAD Burgwies
Mit 7 A-Wellenlängern Schwimmbad



Bade dich gesund!

Rheuma, Ischias, Neuralgie, Gicht,
Muskelerkrankungen, Sehnen &
Bandscheibenschäden- Ihre Lösung

Schwefelbäder
Mo - Mi - Fr ab 13.00 Uhr
nach Terminvereinbarung

Familie Racan
5724 Stuhlfelden | Heilbad 1
Tel. +43(0)664-3030225
info@heilbad-burgwies.at
www.heilbad-burgwies.at



Kinder und Kurzsichtigkeit – ein innovatives Brillenglas hilft die Kurzsichtigkeit einzuschränken

Kurzsichtigkeit (Myopie) zählt zu den häufigsten Fehlsichtigkeiten auf der Welt – laut WHO¹ mit steigender Tendenz. Um die zunehmende Kurzsichtigkeit bei Kindern zu verlangsamen, hat HOYA die erste nicht-invasive Korrektionsmethode für das Myopie-Management entwickelt: Das neue Brillenglas MIYOSMART mit der innovativen D.I.M.S. Technologie. Dieses Einstärkenglas von HOYA bildet eine neue Evolutionsstufe im Myopie-Management bei Kindern und kann die Zunahme der Kurzsichtigkeit verlangsamen, in einigen Fällen komplett stoppen. Dadurch wird die Sehqualität von Kindern und Jugendlichen langfristig geschützt.

„Kurzsichtigkeit kann angeboren sein, tritt aber meist erst später auf. Gerade bei Kindern nimmt ihre Häufigkeit stetig zu, besonders nach der Einschulung. Ursachen können neben der genetischen Veranlagung der Mangel an Tageslicht und die vermehrten Tätigkeiten im Nahbereich – wie Lesen oder die Nutzung digitaler Geräte – und andere Beschäftigungen des modernen Lebensstils sein. Die mögliche Folge: Das Längenwachstum des Auges wird gefördert und Kurzsichtigkeit entsteht“, erklärt Augenoptikermeister Hans Peter Maurer, Inhaber des Augenoptik-Fachgeschäfts Sehen & Hören Maurer GmbH in Mittersill.

Warum ist es so wichtig, die Kurzsichtigkeit zu verlangsamen?

Ein Anstieg der Kurzsichtigkeit bedeutet mehr als nur stärkere Brillengläser. Die Problematik liegt bei den Kindern, die das Risiko haben, eine höhere Kurzsichtigkeit über -5,00 Dioptrien zu entwickeln. Denn durch jede Dioptrie, um die ein Kind kurzsichtiger wird, wächst das Auge in die Länge. Dies erhöht die Risiken für zukünftige Augenerkrankungen.

MIYOSMART: Die innovative Methode, um die Progression von Kurzsichtigkeit bei Kindern zu verlangsamen

Die Gesundheit und das Wohlbefinden von Kindern sind existenziell für die Gesellschaft – jetzt und in Zukunft. Schlechtes Sehen kann die Konzentration in der Schule stören und den Spaß beim Spielen trüben. Eine Kurzsichtigkeit früh zu erkennen ist sehr wichtig. Wenn Myopie bei Kindern unbehandelt bleibt, kann dies zu bleibenden Sehproblemen führen und die Lebensqualität vermindern.

Das neue Brillenglas MIYOSMART ist eine sichere, effektive und nicht-invasive Korrektionsmethode. Das Brillenglas unterscheidet sich ästhetisch und in der Nutzung nicht von den heute noch meist genutzten Einstärkenbrillen. Es korrigiert nicht nur den durch die Kurzsichtigkeit entstandenen Refraktionsfehler, es kann darüber hinaus das Fortschreiten der Kurzsichtigkeit bei Kindern und Jugendlichen um durchschnittlich 60%² verlangsamen. Dies geht aus den Ergebnissen einer zweijährigen klinischen Studie aus dem Jahr 2019 hervor. Indem sich das Fortschreiten der Kurzsichtigkeit und die damit einhergehende Verschlechterung der Sicht verlangsamen, können Kinder klarer sehen und dadurch ihr gutes Sehen auch in Zukunft genießen.

Seit April 2021 ist MIYOSMART auch in Österreich erhältlich. Kontaktieren Sie uns gern für einen unverbindlichen Beratungstermin.

¹ Holden BA, Fricke TR, Wilson DA, Jong M, Naidoo KS, Sankaridurg P, Wong TY, Naduvilath T.J, Resniko S. Global Prevalence of Myopia and High Myopia and Temporal Trends from 2000 through 2050. American Academy of Ophthalmology. 05/2016, vol. 123, no. 5, p. 1036-1042. <https://doi.org/10.1016/j.ophtha.2016.01.006>, <https://www.who.int/blindness/causes/MyopiaReportforWeb.pdf>
² Lam CSY, Tang WC, Tse DY, Lee RPK, Chun RKM, Hasegawa K, Qi H, Hatanaka T, To CH. Defocus Incorporated Multiple Segments (DIMS) spectacle lenses slow myopia progression: a 2-year randomized clinical trial. British Journal of Ophthalmology. Published Online First: 29 May 2019. doi: 10.1136/bjophthalmol-2019-313739



Zeller Straße 9, 5730 Mittersill
Tel: +43 (0) 6562 4781, Fax: +43 (0) 6562 4781-4
info@optik-maurer.at, www.optik-maurer.at

Trainer zieht ein positives Fazit

Das war das Schalke 04-Trainingslager in Mittersill – und bald kommt aus Spanien der FC Villarreal.

Mittersill. Die Vorbereitungen des deutschen Traditionsvereins auf die Spielzeit 2021/22 laufen, um die Knappen um Chef-Trainer Dimitrios Grammozis auf den ersten Spieltag in der 2. Bundesliga zu rüsten.

Auch heuer zog es den FC Schalke 04 – Partner der Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern – wieder in die Berge. Nach der einjährigen Auszeit hieß das Reiseziel für den königsblauen Reisetross zum insgesamt fünften Mal wieder Mittersill.

Hier wiederum war das Ziel, in der Nationalpark-Hauptstadt zwischen 29. Juni und 10. Juli den Grundstein für die kommende Spielzeit zu legen. Das Team-Quartier der 27 angereisten Spieler war wie in der Vergangenheit das Schloss Mittersill.

Neben den täglichen Trainingseinheiten am Sportplatz Mittersill fanden auch zwei von insgesamt sechs geplanten Testspiele während des zwöftägigen Aufenthalts in Österreich statt.

So traf das Team der Königsblauen am Samstag, 3. Juli, in Kufstein auf den russischen Meister Zenit St. Petersburg. Vor rund 1000 Zuschauern reichte es aber



Die „Königsblauen“ beim Training in der „Hohe Tauern Arena Mittersill“.

BILD: FC SCHALKE 04

beim Schlusspfeiff nur für ein 0:0 auf der Anzeigetafel, nachdem ein Handelfmeter in der 65. Minute vergeben wurde.

Zum Abschluss des Trainingslagers ging es dann am Freitag, 9. Juli, in Mittersill gegen den ukrainischen Vizemeister Schachtar Donezk. Vor rund 650 Zuschauern endete das Match gegen den Champions League-Dauergast ohne Torerfolg für beide Mannschaften mit einem 0:0.

Nach den zwölf teils sehr intensiven Trainingstagen traten die Königsblauen am Samstag wieder die Rückreise nach Gelsenkirchen an.

Cheftrainer Dimitrios Grammozis zieht ein durchwegs positives Resümee: „Die Jungs haben hart gearbeitet und sich auf und auch neben dem Platz als Einheit präsentiert. Die Mannschaft ist schnell zusammengewachsen und findet sich von Tag zu Tag

besser. In allen Aspekten kann ich ein positives Fazit des Trainingslagers ziehen.“ Eines ist dem 43-jährigen Coach dabei besonders wichtig. „Abgesehen von ein paar kleinen Wehwehchen sind wir trotz der hohen Belastung verletzungsfrei geblieben.“

Und hier noch eine Neuigkeit: Der regierende Europa-League-Champion aus Spanien, der FC Villarreal, kommt von 25. bis 31. Juli nach Mittersill.

Golfer-Nichtgolfer-Turnier kam sehr gut an

92 Personen machten mit. „Das bringt Schwung ins Clubleben“, sind sich die Organisatoren sicher.

Mittersill. Im Golfclub Nationalpark Hohe Tauern hat „mit dem neuen Vorstand eine neue Zeitrechnung begonnen“. „Wir legen großen Wert darauf, dass Golf auch bei der einheimischen Bevölkerung ankommt“, sagt Präsident Anton Schwab. Beim Turnier am 12. Juni spielten 92 Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit. Nach den Challenges auf der Drivingrange bestritten die Zweier-Teams (Golfer/Nichtgolfer) ein Fünf-Loch-Turnier. „Unser Dank gilt allen Golferinnen und Golfern, die sich um die Neustarter gekümmert haben. Es freut uns



Diverse Challenges gab es zu meistern.

BILD: THOMAS HOLLAUS

sehr, dass dieses Event so gut angekommen ist. Das bringt Schwung ins Clubleben“, betonen Vizepräsident Daniel Steger und Sportwart Harald Scherjau. Abschließend sorgten die neuen Wirtsleute des Golfrestaurants, Karin und Hari Schwab mit Team, für eine gelungene Veranstaltung. Aufgrund der großen Nachfrage wird sicherlich bald ein weiteres Golfer-Nichtgolfer-Turnier stattfinden. Weiters findet jeden Sonntag von 10 bis 11 Uhr ein kostenloses Schnuppertraining mit Head-Pro Andrew Darke statt (Voranmeldung erbeten).



BERGER

Einrichtung | Handwerk | Textildesign | Boden



Holzboden-
Aktion:
ab m²

€ 32,-

**NATÜRLICH.
EIN BODEN
AUS HOLZ.**

Jetzt
Superpreise
genießen!

- Hohe **Qualität** zu tollen Preisen
- **Große Bodenausstellung** in Hollersbach
- **Abholmarkt** oder von **Handwerk-Profis** verlegt
- **15 Handwerksbetriebe** unter einem Dach

Gültig
solange
der Vorrat
reicht.



AKTUELL IM ANGEBOT

Pures Wohnvergnügen in zentraler Lage



- 1 Baukörper mit 22 Wohnungen mit Hauptwohnsitzwidmung mit ca. 46 bis 94 m²
- Lift und optionale Tiefgaragenstellplätze
- Außenstellplatz im Preis inkludiert
- Provisionsfrei

wohnraum-neukirchen.at

KAUFPREIS:
ab € 210.000,-

ECKREIHENHAUS MIT GARTEN & POOL IN MITTERSILL/FELBEN



- Ca. 124 m² Wohnfläche
- 1 Balkon, 1 Veranda
- Keller mit Sauna
- 1 Carport und weitere Parkmöglichkeiten
- HWB: 86

Kaufpreis: € 489.000,-

GROSSZÜGIGES EINFAMILIENHAUS IN NIEDERNSILL



- Ca. 179 m² Wohnfläche
- Ca. 8 m² Terrasse
- Ca. 8 m² Balkon
- Baujahr: 1959
- HWB: 199

Monatsmiete inkl. BK: € 1.500,00,-

SONNIGE WOHNUNG MIT CARPORT IN NEUKIRCHEN



- Ca. 83 m² Wohnfläche
- Ca. 13 m² Terrasse
- Ca. 123 m² Garten
- Baujahr: 2012
- HWB: 70

Kaufpreis: € 365.000,-



Ihr Ansprechpartner:

Raiffeisen Immobilien Oberpinzgau, Philipp Ensmann Heim
Tel.: +43 664 6271865, E-Mail: philipp.ensmann-heim@rbop.at

Provision: 3% vom Kaufpreis zuzügl. 20% USt. · Preisänderungen vorbehalten

